

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Vereine und Kultur der Gemeinde
Jemgum am Mittwoch, dem
28.11.2018, um 19:00 Uhr, im Dörfergemeinschaftshaus Jemgum.

Anwesend:

Vorsitzender

Johann Robbe

Mitglieder

Annäus Bruhns

stellvertretend für Kerstin Krebs

Torsten Dinkela

stellvertretend für Daniel Pastoor

Dr. Walter Eberlei

stellvertretend für Carola Bergmans

Helmut Seidemann

von der Verwaltung

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Protokollführerin

Monika Zuidema

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2018
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
6. Haushalt 2019
Vorlage: BV/0437/2018/
7. Haushaltskonsolidierung
Vorlage: BV/0439/2018/
8. Anfragen, Anregungen und Hinweise
9. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
10. Ende der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2018

Beschluss:

Die Niederschrift vom 13.09.2018 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	2

Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Der Ausschussvorsitzende, Herr Robbe, gibt keinen Bericht ab.

BM Heikens berichtet, dass Frau Hilke Behrendt-Niemöller die Gemeinde Jemgum zum 01.01.2019 verlassen wird. Weiter erklärt er, dass die Stelle im Jugendzentrum 2019 nicht neubesetzt wird. Für das Jugendzentrum soll erst ein verändertes Konzept erarbeitet werden.

Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Von den Gästen werden Anfragen zum Bürgerinformationssystem und zur Anforderungsliste für den Haushalt 2019 gestellt. BM Heikens beantwortet diese umgehend.

Zu TOP 6. Haushalt 2019
Vorlage: BV/0437/2018/

1. Sachverhalt:

Für die politischen Gremien stehen die Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2019 an.

Hierfür wurden am 13.11.2018 folgende Unterlagen per E-Mail an alle Ratsmitglieder versandt:

01. Produktplan Jemgum
02. Excel-Liste über die bereits veranschlagten Haushaltsansätze
03. Weitere Anforderungen für den Haushalt 2019
04. Gesamtplan 2019 (*Stand vor den Haushaltsberatungen*)
05. Teilpläne 2019 (*Stand vor den Haushaltsberatungen*)
06. Erläuterungen zum Haushaltsentwurf 2019 (*Stand vor den Haushaltsberatungen*)
07. Liquiditätsplanung

Für die Fachausschusssitzungen wurden die „Excel-Liste über die bereits veranschlagten Haushaltsansätze“ (2) sowie die „weiteren Anforderungen für den Haushalt 2019“ (3), auf den für den Fachausschuss zuständigen Bereich bezogen, als Anlage der Einladung zur Beratung und Aussprache einer Empfehlung beigefügt.

In der Sitzung wird der Tagesordnungspunkt wie folgt beraten:

Herr Dr. Eberlei erfragt, wie groß das Defizit des Ergebnishaushaltes 2019 sei. BM Heikens erinnert daraufhin an die Verabschiedung des Etats im Mai 2018. Vom damaligen Kämmerer Martin Schilling wurde seinerzeit ein Minus von 3,6 Millionen Euro prognostiziert. BM Heikens erklärt weiter, dass es sich abzeichnet, dass das Defizit noch höher werden könnte. Die Höhe hängt letztlich von den politischen Beschlüssen ab. Es läuft darauf hinaus, dass der Gemeinde Jemgum mehr als vier Millionen Euro fehlen werden. Mit vorhandenen Rücklagen lässt sich das Defizit nicht mehr ausgleichen.

Herr Dr. Eberlei erfragt weiterhin, wie die im Mai vom Rat beschlossenen Einsparungen von insgesamt 15 Prozent des Haushaltsansatzes für 2018 erreicht werden sollen.

BM Heikens merkt an, dass diese nicht im Bereich der Fachausschüsse liegen.

Herr Bruhns stellt fest, dass es noch Beratungen in den Fraktionen geben wird, sobald alles vorliegt.

Für folgende Maßnahmen werden Einsparungen festgelegt:

Auf den Neujahrsempfang des Bürgermeisters soll zukünftig verzichtet werden (Einsparungen 2.200 Euro). Die Mitgliedschaft im Trägerverband von „Radio Ostfriesland“ soll gekündigt werden (Einsparungen 300 Euro). Beim Kauf von Kränzen für den Volkstrauertag sollen 200 Euro eingespart werden.

a) Es wird darüber abgestimmt, die Feierlichkeiten der „Ditzumer Haven- und Kuttergemeenskupp“ zum 50-jährigen Jubiläum des Kutters „Hinderk“ mit 2.000 Euro statt mit 5.000 Euro zu unterstützen.

Die Zuschüsse für den Discobus „Nachteule“ sollen geprüft werden und ggf. 2020 gestrichen werden. Eine Kostendeckung des „Müggenmarktes“ soll angestrebt werden. Es wird eine Übertragung auf die ortsansässigen Vereine und auf die Schausteller in Betracht gezogen.

Außerdem soll der Zuschuss über 2.000 Euro für das Kreierrennen in Pogum gestrichen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss schlägt dem Rat vor, die Haushaltsansätze entsprechend dem in der Sitzung erarbeiteten Vorschlag in den Haushaltsplan 2019 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

a) Unterstützung der Ditzumer Haven- und Kuttergemeinschaft zum 50-jährigen Jubiläum des Kutters „Hinderk“ mit **2.000 Euro** statt 5.000 Euro:

Ja:	3
Nein:	2
Enthaltung:	0

b) Gesamtabstimmung:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

**Zu TOP 7. Haushaltskonsolidierung
Vorlage: BV/0439/2018/**

1. Sachverhalt:

Da der Haushalt 2019 einen hohen Fehlbetrag ausweist und auch in der mittelfristigen Haushaltsplanung derzeit kein Haushaltsausgleich möglich erscheint, ist nach § 110 Abs. 8 NKomVG ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Im Haushaltssicherungskonzept ist festzulegen, wann der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird und wie die drohende Überschuldung verhindert werden und wie die bestehende Verschuldung abgebaut werden soll. Ziel ist es, den Haushaltsausgleich innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung wieder zu erreichen und den Abbau von Fehlbeträgen aus Vorjahren innerhalb der Frist von 6 Jahren sicherzustellen (§ 24 Abs. 2 KomHKVO).

Die dafür notwendigen Maßnahmen sind konkret und verbindlich zu beschreiben.

Mit Datum vom 30.10.2018 sind unter anderem bereits folgende Unterlagen übersandt worden:

Haushaltsplanungen für den Haushalt 2019 und folgende
Einspar- und Ertragsverbesserungspotenzial

Für die Fachausschusssitzungen wurde die Liste „Einspar- und Ertragsverbesserungspotenzial, auf den für den Fachausschuss zuständigen Bereich bezogen, als Anlage der Einladung zur Beratung und Aussprache einer Empfehlung beigefügt.

In der Sitzung wurde über die Einsparungen wie in TOP 6 beschrieben, beraten.

Beschluss:

Der Ausschuss schlägt dem Rat vor, die Einspar- und Ertragsverbesserungsmaßnahmen entsprechend dem in der Sitzung erarbeiteten Vorschlag in dem Haushaltssicherungskonzept aufzunehmen. Eine konkrete Umsetzungsempfehlung erfolgt separat als Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	1
Enthaltung:	0

Zu TOP 8. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Herr Robbe schlägt vor, zur nächsten Sitzung des Ausschusses den Ziegeleiverein Midlum einzuladen.

Zu TOP 9. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten

Es gab keine Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner.

Zu TOP 10. Ende der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Robbe, schließt die Sitzung um 19:49 Uhr.

Johann Robbe
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Monika Zuidema
Protokollführerin